



Stellenausschreibung Bundesfreiwilligendienst

Die Gemeinde Rheurdt besetzt zum **01.09.2025** eine Stelle

für den Bundesfreiwilligendienst in Vollzeit mit 39,0 Wochenstunden

Seit dem 01.07.2011 ersetzt der Bundesfreiwilligendienst den Zivildienst. Für den Bundesfreiwilligendienst können sich Frauen und Männer außerhalb von Beruf und Schule für das Allgemeinwohl engagieren. Ab dem 27. Lebensjahr auch Teilzeit möglich. Der Dienst dauert in der Regel 12 Monate.

Die Teilnehmerinnen/Teilnehmer am BfD erhalten ein Taschengeld in Höhe von z. Zt. **500,00 €**, bei Teilzeit anteilmäßig.

Der Bundesfreiwilligendienst wird abgeleistet

in der Martinusgrundschule Rheurdt Meistersweg 6, 47509 Rheurdt

Vorgesehene Aufgaben: Unterstützungsarbeiten der Erzieher/innen, Integration von Flüchtlingskindern, Aufbau von Sprachkursen, Planung von verschiedenen Schulprojekten, Hausaufgabenbetreuung, Arbeiten mit der EDV, Betreuung von Schülern uvm.

Wir suchen eine tatkräftige und verantwortungsbewusste Persönlichkeit, die zur Mitarbeit mit jungen Menschen in einem engagierten Team bereit ist.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen online an Andrea.Behrend@rheurd.de oder ohne Verwendung von Schnellheftern und Klarsichtfolien kurzfristig an:

**Gemeinde Rheurdt
Der Bürgermeister
Personalverwaltung
Rathausstraße 35
47509 Rheurdt**

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Frau Andrea Behrend unter der Telefonnummer 02845 / 963312 oder die Martinusgrundschule, Frau Herrschaft, Tel. 02845/96 820 vormittags gerne zur Verfügung.

Bewerbungs- und Vorstellungskosten können nicht erstattet werden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass übermittelte Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden Ihre Unterlagen unter Berücksichtigung der Aufbewahrungsfristen nach datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet. Bitte verwenden Sie in einer E-Mail- ein PDF-Format, da aus Sicherheitsgründen Anhänge anderer Formate nicht angenommen werden können.